

Sopran.

N^o 1.

Du bist wie eine Blume.

(Ged. von Heinr. Heine.)

Friedrich Seitz, Op. 1. No. 1.

Adagio con molto espressione.

PIANO. *3* *p* *cresc.*

Du bist — wie ei - ne Blu - me, so

con dolore

hold, so schön und rein, ich schau' Dich an und Weh - mut schleicht

2 *mf* *3* *f*

mir in's Herz hin - ein. auf's Haupt Dir le - gen sollt';

3 *mf* *ff*

be - tend, dass Gott Dich er - hal - te, so gut, so rein und hold; be -

sempre ff

- tend, be - tend, dass Gott — Dich er - hal - te, er -

wieder ruhig *p* *rit.* *pp* *2*

hal - te, so gut, so rein und hold! —

No 2.

O lieb, so lang' du lieben kannst!

(Ged. von Ferdinand Freiligrath.)

Adagio non troppo.

p con molto espressione

Friedrich Seitz, Op. 4. No. 2.

1

O lieb, so lang' du lie - ben kannst, o lieb so lang' du

lie - ben magst, die Stun - de kommt, die Stun - de kommt, wo du an

Grä - bern stehst und klagst, wo du an Gräbern stehst und klagst, an Gräbern

mf

steht und klagst. Und wer dir sei - ne Brust er-schliesst, o

mp un poco animato

thu' ihm, was du kannst, zu lieb und mach' ihm je - de Stun - de froh und

cresc. sehr breit

mach' ihm kei - ne Stun - de trüb. Und sor - ge, dass dein Her - ze glüht und

sehr breit u. mit grösster Leidenschaft

Lie - be hegt und Lie - be trägt, so lang ihm noch ein an - dres Herz in

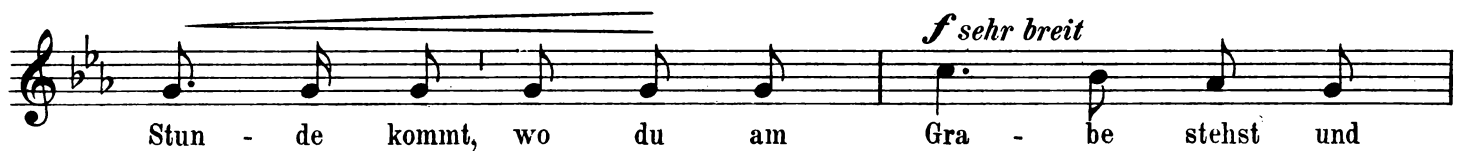
Lie - be warm ent - ge - gen schlägt, in Lie - be warm ent - ge - gen schlägt.

Sehr ruhig.

ALT.

mp con espressione

Tempo I.

mp

N^o 3.

Ein kleines Lied.

(Ged. von Marie v. Ebner-Eschenbach.)

Friedrich Seitz, Op. 1. No. 3.

Nicht zu schnell.

*rit.**a tempo*

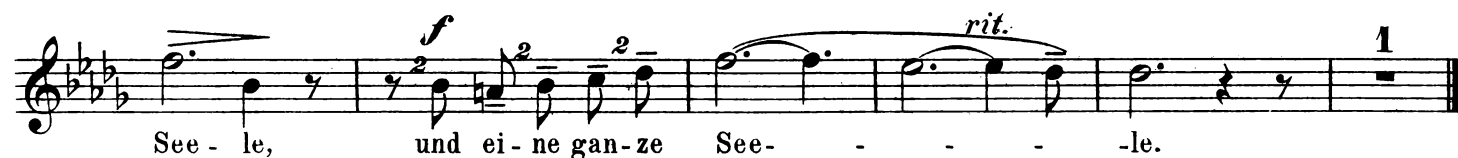
PIANO.

*rit.**a tempo*

wie



Was



Alt.

Nº 1.

Du bist wie eine Blume.

(Ged. von Heinr. Heine.)

Friedrich Seitz, Op. 1. No. 1.

Adagio con molto espressione.

PIANO. *p* *cresc.*
Du bist — wie ei - ne Blu - me, so
con dolore
hold, so schön, so schön und rein, ich schau' Dich an und Weh - mut schleicht
mf
mir in's Herz hin - ein. Mir ist, — als ob ich die Hän - de auf's
f *3* *3*
Haupt Dir le - gen sollt'; be - tend, dass Gott Dich er -
mf *ff*
hal - te, so gut, so rein und hold; be - - - tend,
sempre ff
be - tend, dass Gott — Dich er - hal - te, er -
wieder ruhig *p* *rit.* *pp* *2*
hal - te, so gut, so — rein und hold! —

N^o 2.

O lieb', so lang' du lieben kannst!

(Ged. von Ferdinand Freiligrath.)

Adagio non troppo.

Friedrich Seitz, Op. 1. No. 2.

p con molto espressione *mp*

1
O lieb', so lang' du lie - ben kannst, o lieb', so lang' du

p

lie - ben magst, die Stun - de kommt, die Stun - de kommt, wo du an

f *mf*

Grä - bern stehst und klagst, wo du an Grä-bern stehst und klagst, an Grä-bern

mp un poco animato

stehst und klagst. Und wer dir sei - ne Brust er-schliesst, o

cresc. sehr breit ff

thu' ihm was du kannst zu lieb' und mach' ihm je - de Stun-de froh und

mach' ihm kei-ne Stun-de trüb. Und sor-ge dass dein Her - ze glüht und

sehr breit u. mit grösster Leidenschaft

Lie - be hegt und Lie - be trägt, so lang ihm noch ein an-dres Herz in

Lie-be warm ent-ge - gen schlägt, in Lie-be warm ent-ge-gen schlägt.

Sehr ruhig.

mp con espressione

Tempo I.

mp

N^o 3. Ein kleines Lied.

(Ged. von Marie v. Ebner-Eschenbach.)

Friedrich Seitz, Op.1. No.3.

Nicht zu schnell.

5 *rit.* *a tempo rit.* *a tempo*

1 SOPR. Ein klei- Ein klei- nes Lied wie gehts nur an,

dass man so lieb es ha - ben kann. — Was liegt da - rin?

rit. e dim. *a tempo* *mf* *ff*

Was liegt da - rin? Er - zäh - le, er - zähl', er - zäh - - - le, er -

2 SOPR. *pp*

zäh - - le! Es liegt da- Es liegt da-rin, ein we - nig

a tempo *mf* *rit.* *p*

Klang, — ein we - nig Klang, ein we - nig Klang, ein we - nig

a tempo *f*

Wohl - laut und Ge - sang, — ein we - nig Wohl - laut — und Ge -

mf *p*

sang, — und Ge - sang, und Ge - sang, ein we - nig

breit *mit grösster Leidenschaft* *f*

Klang, und ei - ne gan - - - - - ze See - le,

f *rit.* 1

und ei - ne gan - ze See - - - - - le.